

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

12.02.2025

UNIVERSIDAD DE SEVILLA, Spanien

2024/2025, WS 2024/25

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 02.09.2024 - 27.02.2025

Studiengang: Green Technologies-Renewable Energies, Bachelor

Studiendekanat: Process and Chemical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Dass ich eine Auslandserfahrung in Form eines Erasmussemesters absolvieren wollte, stand für mich eigentlich schon mit Antritt des Studiums fest. Ich habe mich dann auf der Seite des International Office informiert und an einer der obligatorischen Infoveranstaltungen teilgenommen. Ich erinnere mich, dass ich den Bewerbungsprozess eigentlich sehr selbsterklärend fand bzw. nötige Infos leicht zu finden waren. Ich habe einfach Schritt für Schritt die Anforderungen von mobility online befolgt.

Spanien als Zielland stand schnell fest, da ich gerne mein Spanisch weiter verbessern wollte. Aber die Suche nach der geeigneten Partner-Hochschule war gar nicht so einfach. Die Infos zu den Kursen auf den verschiedenen Universitätswebsites sind nicht so leicht zu finden (ich würde hier für auf jeden Fall genügend Zeit einplanen). Wenn man sein Erasmus im Master macht, ist es sicherlich etwas einfacher, denn die Herausforderung war es, genügend anrechenbare Kurse zu finden, die auch noch im richtigen Zeitraum angeboten werden. Da ich nur noch zwei Wahlfächer übrighatte, war dies etwas schwieriger. Aber letztendlich bin ich fündig geworden und meine Wahl ist auf Sevilla gefallen, was auf jeden Fall die richtige Wahl gewesen ist.

Denn wer entflieht nicht gerne mal dem langen Hamburger Winter und tauscht diesen für sonnige 15-19°C im Januar ein.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung an der Gasthochschule lief etwas komplizierter/ chaotischer ab. Ich bin sehr froh, dass Mobility online einen Schritt für Schritt „durchgelotst“ hat und man sich an der US (Universidad de Sevilla) nur einmal im Universitätsprogramm registrieren musste. Ich musste häufig allen zuständigen Personen eine Mail schreiben, weil ich nicht weiterkam, aber in der Regel wurde mir immer schnell weitergeholfen.

Was wichtig ist zu wissen: jede Fakultät hat ihr eigenes International Office und je nach Studiengang gibt einen eigenen Koordinator, der dann auch dein Learning-Agreement unterschreibt.

Wichtig ist:

Nehmt unbedingt an der Begrüßungsveranstaltung teil, die Einladung solltet ihr im Laufe des Bewerbungsprozesses von dem International Office per mail erhalten.

Tretet auch gerne schon vor Start der ESN WhatsApp-Gruppe (siehe unten) bei, hier könnt ihr Personen finden, die an der gleichen Fakultät studieren werden und eventuelle Fragen klären.

Geht am besten auch direkt am Anfang zum International Office der Uni und lasst euch registrieren, sodass ihr eure Confirmation of Stay bekommt.

Danach geht's dann zum International Office der Fakultät, wo sich dann hoffentlich die letzten Fragen klären.

Unterkunft & Kosten

Welche Informationen oder Hilfestellungen haben Sie zur Wohnungssuche bekommen? Wie haben Sie etwas gefunden? Tipps zur Suche? Wie haben Sie gewohnt? Was haben Sie pro Monat dafür bezahlt?

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten ca.? (Telefon, Internet, Lebensmittel, etc.) Worauf sollte man achten? Gab es ein Semesterticket? [LEITFRAGEN VOR HOCHLADEN BITTE LÖSCHEN]

Wohnungen habe ich hauptsächlich über idealista und Spot-a-home gesucht, es ist aber auch möglich, eine Wohnung vor Ort zu suchen. Der Wohnungsmarkt ist im Vergleich zu Hamburg sehr entspannt. Es gibt in Sevilla einige Organisationen, die gezielt nur an Auslandsstudierende vermieten. Diese sind etwas teurer aber dafür auch mit etwas mehr Komfort und etwas einfacher in der Organisation.

Ich war jetzt bei einer etwas kleineren Wohnungsorganisation und würde beim nächsten Mal aber etwas mehr Arbeit in die Suche stecken und von einer Privatperson mieten.

Solltest du an der ETSI studieren, kann ich als Lage das Stadtviertel rund um die Alameda de Hercules empfehlen, da der Radweg zur Uni dann ziemlich kurz ist.

Ich habe 3 Monate vor Beginn angefangen, nach einer Wohnung zu suchen.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (in etwa; inkl. Miete): 800€
- Kosten für Miete pro Monat (Warm-Miete): 430€

Zahl für Lebensunterhaltungskosten ist nur grob geschätzt und hängt maßgeblich von den eigenen Gewohnheiten ab.

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Eine offizielle Orientierungswoche der Universität gab es zwar nicht, aber es gibt zwei Organisationen, die sehr viele Veranstaltungen hauptsächlich für ERASMUS-Studenten organisieren: ESN (Erasmus Student Network) und ECS (Erasmus Club Sevilla). Die beiden Organisationen hatten einen Welcome-Month auf die Beine gestellt, mit täglichen Events wie Walkingtours oder Partys. An den Wochenenden gab es Ausflüge an Strände oder umliegende Städte.

Infos zu den Veranstaltungen gibt es über Instagram und die WhatsApp-Gruppen.

ESC ist im Gegensatz zu ESN eine private Firma und daher in der Regel ein kleines bisschen teurer.

Ich habe sowohl an den Veranstaltungen von ESN als auch ESC teilgenommen und habe nur sehr positive Erfahrungen gemacht, ich hatte immer eine gute Zeit und eine Menge neuer Leute kennengelernt.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Durch die Veranstaltungen von ESC und ESN hatte ich sehr schnell erste Kontakte, die dann nach und nach zu richtigen Freundschaften wurden. Es war sehr einfach, bei den Veranstaltungen mit anderen Personen in Kontakt zu kommen. Besonders die Veranstaltungen am frühen Abend bieten sich dafür an. Ich empfehle es daher sehr, zu den Veranstaltungen zu gehen und sich für die nächsten Tage zu verabreden, damit man etwas vorhat und keine Einsamkeit in den ersten Tagen aufkommt.

Aber in Sevilla war es sehr einfach, Anschluss zu finden, weil viele andere Erasmus Studierende gibt.

In den ersten Wochen war mein Alltag sehr von Spaziergängen durch die Stadt und den Erasmusveranstaltungen geprägt, an den Wochenenden habe ich an den Ausflügen zum Strand teilgenommen oder etwas mit Leuten gemacht, die ich in den ersten Tagen kennengelernt habe.

Meine Empfehlung ist daher: Nimm im Zweifel lieber an einer Veranstaltung zu viel teil.

Sevilla ist eine sehr lebendige Stadt und bietet unglaublich viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Die Lebensweise ist anders als in Deutschland. Das Leben spielt sich draußen ab und man trifft sich selten zuhause. Dafür gibt es an jeder Ecke eine Tapas-Bar, wo man in der Regel zu niedrigen Preisen trinken und Tapas essen kann. Letzteres tut man hier in der Regel deutlich später als in Deutschland: Vor 21 Uhr fängt niemand mit dem Abendessen an und auch zu später Stunde kann man hier in den Bars noch etwas essen.

Kulinarisch hat mich Sevilla sehr überzeugt und ich war häufig auswärts mit Freunden essen - meistens Tapas. Aber es gibt auch viele verschiedene andere Restaurants. Das gesamte Zentrum von Sevilla eignet sich zum Ausgehen und es gibt unzählige Bars. Insbesondere die Straße Alameda ist sehr lebendig und ihr könnt hier auch unter der Woche bis spät in die Nacht eure Zeit in Bars verbringen. Feiern gehen in Clubs ist auch praktisch jede Nacht möglich und ESN und ECS organisieren jede Woche Feiern in verschiedenen Locations.

Auch an Sehenswürdigkeiten bietet Sevilla jede Menge, was ich hier jetzt allerdings nicht alles aufzählen kann. Highlights für mich waren der Plaza de España, die Kathedrale von Sevilla und der Alcázar. Außerdem kann man sehr gut Spaziergänge am Kanal oder in Parks machen. Mein Lieblingspark war der Parque de Maria Luisa. Die Architektur in Sevilla ist ebenfalls sehr schön, sowohl jene von den Sehenswürdigkeiten oder dem Hauptgebäude der Universität als auch die von ganz „normalen“ Gebäuden. Das Stadtbild ist von vielen schönen Fassaden geprägt.

Auf der folgenden Seite habe ich zwei Bilder eingefügt, aber es gibt noch sehr viel mehr zu sehen in Sevilla.

Sevilla bietet auch viele Sportmöglichkeiten. Es gibt zahlreiche Sportstätten einige Events, welche von der Uni oder den Studenten organisiert werden. Außerdem gab es für verschiedene Sportarten WhatsApp-Gruppen mit überwiegend ERASMUS-Studierenden, in denen man sich verabreden konnte.

Im Semester war mein Alltag viel von der Uni geprägt, man muss deutlich mehr unter dem Semester für die Uni machen, als an der TUHH. Ich hatte regelmäßig Labore und Protokolle oder Abgaben, sowie Zwischenprüfungen, wöchentliche Tests oder Präsentationen.

Generell ist das Unisystem verschulter als an der TUHH. Es gab z.B. Anwesenheitsüberprüfung oder Vorlesungen in Klassengrößen von 20-30 Personen, außerdem hat man ein deutlich engeres Verhältnis zum Prof. Ich fand das generell nicht schlecht, nur etwas ungewohnt natürlich.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes

Erfahrungsbericht: Mein Auslandssemester in Sevilla

Das letzte halbe Jahr war zweifellos eines der schönsten meines Lebens. Meine Zeit in Sevilla habe ich in vollen Zügen genossen, und ich kann jedem, der darüber nachdenkt, ein Auslandssemester zu machen, nur wärmstens empfehlen, Sevilla als Ziel zu wählen.

Für mich ist es die schönste Stadt, in der ich bisher gelebt habe. Das Leben dort war eine völlig andere Erfahrung im Vergleich zu einem Unisemester in Deutschland.

Nicht nur das tolle Wetter und die andalusische Küche haben mich begeistert, sondern auch das schöne Stadtbild, die herzlichen Menschen, die entspannte Lebensweise und vieles mehr. Ich bin unglaublich dankbar, dass ich diese Chance bekommen habe, und froh, dass ich sie genutzt habe.

In diesen sechs Monaten konnte ich nicht nur neue Freundschaften schließen, sondern auch meinen Horizont erweitern.

Natürlich gab es am Anfang einige Herausforderungen, insbesondere mit der manchmal chaotischen Organisation der Universität. Doch letztendlich hat alles gut funktioniert und die Kurse in Sevilla haben mir nicht nur Spaß gemacht, sondern mich auch fachlich weitergebracht.

Was die Sprache betrifft: Ich habe nicht immer alles direkt verstanden, aber mein Spanisch hat sich enorm verbessert. Es war eine perfekte Gelegenheit, die Sprache wirklich zu lernen und anzuwenden.

Ich hoffe, dass sich noch viele weitere Studierende dazu entscheiden, nach Sevilla zu gehen.

Also, worauf wartet ihr noch? Auf nach Sevilla!

Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr mir gerne eine Mail schreiben. Ich beantworte eure Fragen entweder per Mail oder in einem Telefonat. Ich hoffe, mein Erfahrungsbericht hat euch gefallen und war hilfreich. Bis dann!

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	maximilianroy2@gmail.com
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja